

Herren Kreislige A Gr. 2

SV Walheim : RKV-06 Neckarweihingen II
Sonntag, 22.01.2023, 09:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreislige A Gr. 2

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Kunz / Friz nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Walheim im Match der Herren Kreislige A Gr. 2 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam RKV-06 Neckarweihingen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sven Friz, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkterhältnis von 2:14.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kunz / Friz bekamen es im ersten Spiel mit Rößle / Weber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kunz / Friz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Den Sieg von Linck / Feederle konnten Bukovic / Kernen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Friedrich / Langjahr war für Köhler / Plappert am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Simon Bukovic die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Kunz das Spiel gegen Steffen von Linck noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 4:11, 11:13, 4:11. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Sven Friz seine Partie gegen Thomas Friedrich noch mit 13:15, 6:11, 12:10, 11:3, 11:8. Eine knappe Niederlage gab es indes für Ulrich Köhler beim 11:5, 8:11, 9:11, 11:6, 9:11 gegen Marc Feederle. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Feederle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Till Kernen konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Weber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kaum was zu bestellen hatte indes derweil Jörg Plappert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Langjahr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ohne Satzgewinn für Simon Bukovic verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Steffen von Linck. Zwischenzeitlich musste Michael Kunz zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Klaus Rößle aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Sven Friz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ulrich Köhler war in der Partie gegen Thomas Friedrich nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Till Kernen konnte Walter Langjahr in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Jörg Plappert letztlich im Repertoire, um Michael Weber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun

am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kunz / Friz hatten gegen Linck / Feederle bei ihrem 3:0 hingegen wenig Schwierigkeiten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der SV Walheim nun einen Saison-Sieg, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der RKV-06 Neckarweihingen II nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Bietigheim II (SV Walheim) bzw. gegen die TTG Marbach-Rielingshausen III (RKV-06 Neckarweihingen II).

Statistik:

SV Walheim

Doppel: Kunz / Friz 2:0, Bukovic / Kernen 0:1, Köhler / Plappert 0:1

Einzel: S. Bukovic 1:1, M. Kunz 1:1, S. Friz 2:0, U. Köhler 1:1, T. Kernen 2:0, J. Plappert 0:2

RKV-06 Neckarweihingen II

Doppel: Linck / Feederle 1:1, Rößle / Weber 0:1, Friedrich / Langjahr 1:0

Einzel: S. Linck 2:0, K. Rößle 0:2, M. Feederle 1:1, T. Friedrich 0:2, W. Langjahr 1:1, M. Weber 1:1